

Deutsche Telekom-Discount-Calls mit 16%-Seitwärtschance

Die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508), die noch Anfang August bei 18,50 Euro auf einem neuen Jahrestief gehandelt wurde, konnte sich in den vergangenen Wochen wieder deutlich oberhalb der Marke von 20 Euro etablieren. Auf die Ankündigung des Unternehmens, die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 anheben zu wollen, regierte die T-Aktie kurz vor den am 9.11.23 veröffentlichten Quartalszahlen positiv.

Wegen des angekündigten Aktienrückkaufprogrammes und der nach wie vor attraktiven Bewertung bekräftigten die Experten von JP Morgan mit einem Kursziel von 30,50 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Mit Discount-Calls auf die Deutsche Telekom-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann positive Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs nicht weiter zulegt. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Optionsscheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

Discount-Call mit Cap bei 20 Euro

Der HVB-Discount-Call auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis bei 18 Euro, Cap bei 20 Euro, BV 1, Bewertungstag 13.3.24, ISIN **DE000HC5G4H1**, wurde beim Aktienkurs von 21,25 Euro mit 1,77 – 1,78 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 13.3.24 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses mit $((20 \text{ Cap} - 18 \text{ Basispreis}) \times 1) = 2,00$ Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in den nächsten Monaten bei einem bis zu 5,88-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 12,36 Prozent (=31 Prozent pro Jahr). Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 19 Euro wird der Schein mit 1,00 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 18 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Cap bei 20,50 Euro

Wegen des etwas höheren Caps könnte für Anleger mit höherer Risikobereitschaft auch der DZ Bank-Discount-Call auf die Deutsche Telekom-Aktie mit Basispreis bei 18 Euro, Cap bei 20,50 Euro, BV 1, Bewertungstag 15.3.24, ISIN: **DE000DJ02HS3**, interessant sein, der beim Aktienkurs von 21,25 Euro mit 2,14 – 2,15 Euro taxiert wurde.

Somit ermöglicht dieser Schein in 5 Monaten eine Rendite von 16,28 Prozent (=41 Prozent pro Jahr), wenn die Deutsche Telekom-Aktie am 15.3.24 auf oder oberhalb des Caps von 20,50 Euro notiert.

Mit konstantem Hebel
volle Kraft voraus.

Mit UBS Faktor Zertifikaten an jeder Marktlage partizipieren.

Werbung

Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/faktor oder **0800-800 0404**.



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt.

Siemens Energy-Calls mit hohen Chancen bei anhaltender Erholung

Wegen Problemen mit der Windanlagentochter Gamesa brach der Kurs der Siemens Energy-Aktie (ISIN: DE000ENER6Y0) bereits im Juni 2023 um 37 Prozent von 23 Euro auf 14,50 Euro ein. In weiterer Folge näherte sich der Aktienkurs bis Ende Oktober 2023 langsam aber sicher der Marke von 10 Euro an. Nach der Verlautbarung des Unternehmens, zwecks Stärkung der Siemens Energy-Bilanz mit Partnerbanken und der Bundesregierung in Gespräche eingetreten zu sein, brach der Aktienkurs am 26. Oktober 2023 um mehr als 30 Prozent auf bis zu 6,40 Euro ein. Danach erholte sich der Aktienkurs um 50 Prozent auf sein aktuelles Niveau bei 9,50 Euro.

Trotz der Qualitätsprobleme bei der Windkrafttochter bekräftigten die Experten von Goldman Sachs wegen der starken Gas- und Kraftwerkssparte des Konzerns mit einem Kursziel von 20,50 Euro ihre Kaufempfehlung für die Siemens Energy-Aktie. Für Anleger mit sehr hoher Risikobereitschaft, die mit einer Fortsetzung der aktuellen Aufwärtsbewegung rechnen, könnte sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 10 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Siemens Energy-Aktie mit Basispreis bei 10 Euro, Bewertungstag 15.3.24, BV 1, ISIN: [DE000DJ5LJM7](#), wurde beim Aktienkurs von 9,50 Euro mit 1,38 – 1,40 Euro gehandelt.

Kann die Siemens Energy-Aktie in spätestens einem Monat auf 11 Euro ansteigen, wo sie zuletzt am 24.10.23 notierte, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 2,13 Euro (+52 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,46 Euro

Der HSBC-Open End Turbo-Call auf die Siemens Energy-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,46 Euro, BV 1, ISIN: [DE000HS2UU42](#), wurde beim Aktienkurs von 9,50 Euro mit 1,08 – 1,10 Euro gehandelt.

Bei einem Kursanstieg der Siemens Energy-Aktie auf 10,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs zuvor nicht auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 2,04 Euro (+85 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 8,054 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Siemens Energy-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 8,054 Euro, BV 1, ISIN: [DE000UL9CR40](#), wurde beim Aktienkurs von 9,50 Euro mit 1,45 – 1,48 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Siemens Energy-Aktie auf 10,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,44 Euro (+65 Prozent) befinden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank



für € 0,-
Orderentgelt

im außerbörslichen Handel
ab € 500,- Ordervolumen

www.tradersplace.de



Wir bieten dir Deutschlands größtes und günstigstes Angebot an Derivaten

- + Über zwei Millionen Zertifikate und Optionscheine handelbar
- + € 0,- pro Trade im außerbörslichen Handel von Zertifikaten und Optionsscheinen unserer Premium Partner **BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, Morgan Stanley** und **UniCredit** (unter einem Ordervolumen von € 500,- pro Trade € 3,- Mindermengenzuschlag; zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + € 5,- pro Trade über alle anderen Partner im außerbörslichen Handel (zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + Market Order und Limithandel über den außerbörslichen Handel möglich (in Kürze auch Quote-Request-Order)
- + Börslicher Handel ebenfalls möglich (zB Stuttgart, Frankfurt, gettex)

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker, Emittenten und Börsen*:

Onlinebroker:	Traders Place
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Morgan Stanley, HVB, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 500 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.tradersplace.de

Onlinebroker:	SBroker
Emittent:	HSBC, UBS, SG, HVB, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Citi, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2023
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.